

[39005] In meinem Verlage sind soeben erschienen:

Der
völkerrechtliche Vertrag
seine
Stellung im Rechtssystem
und
seine Bedeutung
für das internationale Recht.

Von

Dr. jur. **Otfried Nippold**,
gew. Professor in Tokyo.

= 290 Seiten 8°. Preis 4 M ord. =

Der Verfasser schreibt im Vorworte:

Während meiner mehrjährigen Lehrthätigkeit in Tokyo, wo ich meine Aufmerksamkeit speziell dem internationalen Rechte zuzuwenden hatte, sind mir sowohl prinzipielle als praktische Bedenken gegenüber dem Völkerrecht, wie es herrschend dargestellt wird, erwachsen. Die prinzipiellen Bedenken ergaben sich mir bei Ausarbeitung meiner Vorlesungen über Völkerrecht; ich fand es schwer, unser herrschendes System den Japanern gegenüber theoretisch zu rechtfertigen.

Die praktischen Bedenken entstanden, als ich mich eingehender mit der für Japan brennendsten Tagesfrage über die Revision der Verträge beschäftigte.

Ich kam schliesslich zu der Ueberzeugung, dass unser Völkerrecht und speziell das Vertragsrecht vielfach auf ganz falschen Grundlagen sich aufbaue.

Sonnenuntergang.

Drama in fünf Bildern.

Von W. K. A. Nippold.

60 Seiten 8°. Preis 1 M 20 ₤ ord.

Ein Opfer.

Drama in einem Akte.

Von W. K. A. Nippold.

32 Seiten 8°. Preis 60 ₤ ord.

Nachdem das letztes Jahr erschienene Erstlingswerk des Dichters „Die Heimkehr“

von der Presse durchwegs günstig beurteilt wurde, tritt hiermit der jugendliche Autor wieder mit zwei neuen Stücken vor die Oeffentlichkeit.

Ich bitte um thätige Verwendung für diese Novitäten.

Unverlangt versende ich nichts.

Die Herren Kollegen dürfte es interessieren zu vernehmen, dass die beiden vorstehenden Autoren Söhne des bekannten Theologieprofessors *Friedr. Nippold in Jena* sind.

Hochachtend

Bern, im September 1894.

K. J. Wyss, Verlag.



[37553]

Für Buchhändler!

Englisch
für
Kaufleute.
Von
Prof. Dr.
van Dalen.
3. Auflage.

Französisch
für
Kaufleute.
Von
Toussaint
u. **Langenscheidt.**
5. Auflage.

Je 2 M ord., 1 M 50 ₤ no., 1 M 35 ₤ bar;
geb. 2 M 50 ₤ ord., 1 M 70 ₤ bar.

„Beide Werken, die ganz besonders buchhändlerische Verhältnisse berücksichtigen, sind vor allen anderen zu empfehlen.“
(Starke „Wie ich den Buchh. erlernte“. S. 68.)

Berlin. Langenscheidtsche Verlagsbuchhlg.
(Prof. G. Langenscheidt.)

Stenographische Novität.

[40265]

Soeben erschien in unserem Verlage:

Faulmann, Karl (f. t. Professor u.),
Geschichte und Pitteratur der Stenographie. Gr. 8°. VIII, 173 Seiten.
Brosch. 6 M; eleg. Lwd. 7 M.

Es dürfte überflüssig sein, dieses bedeutungsvolle Werk unsererseits zu empfehlen; bildet es ja doch eine Art Pendant zu Faulmann's „historischer Grammatik d. Stenographie“ (brosch. 8 M; eleg. geb 9 M 15 ₤) und enthält u. a. geschichtliche u. bibliographische Nachweise, welche, wenn auch für sich ein abgeschlossenes Ganzes, jedem Besitzer dieses als klassisch anerkannten stenographischen Kompendiums nur willkommen sein können.

Wir liefern in Rechnung mit 25% gegen bar mit 33 1/3% Rabatt und berechnen den Einband mit 1 M ord. u. 75 ₤ netto bar.

Nachdem der größte Teil der Auflage durch Vorausbestellungen à cond., fest und bar absorbiert ist, bitten wir à cond. nur noch mäßig zu verlangen, stellen aber Handlungen, welche dadurch größeren Absatz zu erzielen hoffen, Prospekte mit Vorwort und Inhaltsangabe gratis gern zur Verfügung.

Bermann & Altmann
in Wien I., Johannesgasse 2.

[16702]

Verlag von Paul Parey in Berlin.

Vilmorin's Blumengärtnerei.

Dritte Auflage.

100 Druckbogen mit 1000 Holzschnitten und
100 Farbendrucktafeln.

Fünfundzwanzig Lieferungen à 1 Mark.

Lieferung 1-4 wurde versandt!

[39451]

Carl Flemming in Glogau.

Nach den neuesten Nachrichten über
den grossen Sieg der Japaner
über die Chinesen bei Ping-yang

steht der ostasiatische Kriegsschauplatz gegenwärtig mehr denn je im Vordergrund des politischen Interesses.

Ich bitte daher um erhöhte Verwendung für die in meinem Verlage erschienene,

bereits in 9. Auflage vorliegende

Neue Special-Karte

von

Korea, Nordost-China und Süd-Japan.

Mit Plänen der Hauptstädte

Söul, Peking, Tokio

und

deren weiteren Umgebungen.

*

Nach den neuesten russischen, englischen, französischen und deutschen Quellen

bearbeitet von

A. Herrich.

Massstab 1 : 4 500 000.

In Umschlag 50 ₤ ord., 35 ₤ netto.

Fest 11/10, bar 7/6 Expl. m. 40% Rabatt.

Glogau, im September 1894.

Carl Flemming.